

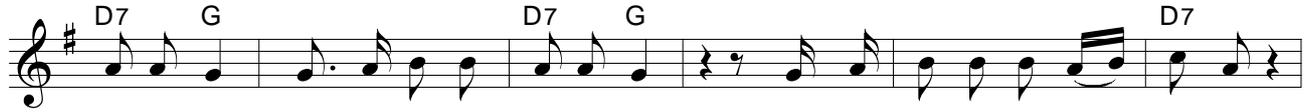
Das Flößerlied

*rhythmisch sehr frei
zu singen*

V: Vorsänger
A: Alle



V: Des Mor - gens wenn es sech - sa schlägt, A: sech - sa schlägt, V: sind zur Ar - beit



mir be-wegt, A: sind zur Ar-beit mir be-wegt. V: Dann er - grei-fen wir die Waf-fen,



A: Waf - fen, V: fan-gen hur - tig an zu schaf-fen, A: schaf - fen. V: Wohl um des Meis-ters



Lob und Preis, A: Lob und Preis. V: Lus - tig ist, wer Flö-ßer heißt! A: Lus - tig ist, wer Flö-ßer heißt!

Geschrien: V: Wer seid ihr? - A: Die Flößer! V: Wo seid ihr? - A: Dou! V: No lasst euch hören! - A: Dunnerkeil!



Zum tra-la-la tra-la-la, lus-tig sin' die Flö-ßer da, tra-la-la tra-la-la, lus-tigsem-mer da!

2. Des Morgens, wenn es neuna schlägt - *neuna schlägt*,
sind zum Frühstück mir bewegt - *sind zum Frühstück mir bewegt*.
Und dann muss der Bursche laufen - *laufen*,
Bier und Brantwein einzukaufen - *kaufen*.
Da trinkt a jeder nach sein' Maß - *nach sein' Maß*,
vier, fünf, sechs, sieb'n, acht, neun Glas - *vier, fünf, sechs, sieb'n, acht, neun Glas*.

Wer säuft viel? - *Die Flößer!* Wo seid ihr? - *Dou!* No lasst euch hören! - *Dunnerkeil!*

3. Des Mittags, wenn es zwölfa schlägt - *zölfä schlägt*,
sind zum Essen mir bewegt - *sind zum Essen mir bewegt*.
Dann ergreifen wir Messer und Gabeln - *Gabeln*
fangen hurtig an zu schnabeln - *schnabeln*.
Da wird dem Meister angst und bang - *angst und bang*,
denn die Flößer fressen lang - *denn die Flößer fressen lang*

Wer frisst lang? - *Die Flößer!* Wo seid ihr? - *Dou!* No lasst euch hören! - *Dunnerkeil!*

4. Des Abends, wenn es sechs a schlägt - *sechsa schlägt*,
sind zum Feierab'nd mir bewegt - *sind zum Feierab'nd mir bewegt*.
Dann marschieren wir ins Städtchen - *Städtchen*,
treffen viele schöne Mädchen - *Mädchen*.
Da wird getanzt die ganze Nacht - *ganze Nacht*,
bis das Geld ist durchgebracht - *bis das Geld ist durchgebracht*.

Wer bringt sei Geld durch? - *Die Flößer!* Wo seid ihr? - *Dou!* No lasst euch hören! - *Dunnerkeil!*